



Anforderungsprofil für die Bayerische Bio-Hoheit (m/w/d)

1. Amtszeit und Krönung

Die Amtszeit der neuen Bayerischen Bio-Hoheit („Bio-König“ oder „Bio-Königin“) beträgt zwei Jahre und beginnt mit der Krönung im September 2026.

2. Anforderungen an die zukünftige Bayerische Bio-Hoheit

Die zukünftige Bayerische Bio-Hoheit sollte Folgendes mitbringen:

- **einen persönlichen Bezug zur ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft** (familiärer Hintergrund in der Bio-Landwirtschaft oder Bio-Verarbeitung bzw. Ausbildung oder Studium im Bio-Bereich) und entsprechendes fachliches Hintergrundwissen
- **hohe Identifikation mit den Werten des Ökolandbaus**
- **gutes sprachliches Ausdrucksvermögen und Kommunikationstalent**
- **sympathisches Auftreten** und Offenheit für unterschiedliche Menschen
- **Bereitschaft und zeitliche Flexibilität**, um die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft bei unterschiedlichen Veranstaltungen zu repräsentieren
- **Verlässlichkeit und Organisationstalent**

3. Aufgaben der Bayerischen Bio-Hoheit

Die Bayerische Bio-Hoheit ist Botschafterin für die bayerische ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft. Sie wirkt an Veranstaltungen der Verbände und der LVÖ mit und wirbt für Bio aus Bayern bei Veranstaltungen anderer Organisationen. Je nach Veranstaltung ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten der Mitwirkung: Grußworte, Moderationen, Interviews, Vorträge, Teilnahme an Diskussions- und Gesprächsrunden etc. Die Bio-Hoheit informiert über ihre Aktivitäten über Social Media.

Durch ihre Aufgaben erhält die Bayerische Bio-Hoheit einen vertieften Einblick in die bayerische ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie deren Umfeld aus Organisationen, Behörden und Politik. Sie kann vielfältige Kontakte knüpfen und ist in der Öffentlichkeit präsent. Das Engagement als Bio-Hoheit trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Folgende **Pflichttermine** sind für die Bayerische Bio-Hoheit vorgesehen:

- Veranstaltungen der LVÖ auf der **Grünen Woche** in Berlin
- Veranstaltungen der Verbände/ der LVÖ auf der **Biofach** in Nürnberg
- Auftaktveranstaltung der **Bio-Erlebnistage**
- Jurymitglied bei **Bayerns beste Bioprodukte**
- Teilnahme an ausgewählten **Empfängen**, z.B. Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten

In Absprache mit der LVÖ nimmt die Bio-Hoheit an **weiteren Veranstaltungen** teil, wobei ein Engagement deutlich über die Pflichttermine hinaus erwünscht ist. Beispiele für weitere Veranstaltungen sind:

- Veranstaltungen der bayerischen Öko-Modellregionen
- Veranstaltungen im Rahmen der Bio-Erlebnistage
- Auftritte auf ausgewählten weiteren Messen, wie z.B. Allgäuer Festwoche, Bio-Süd
- Auftritte bei Veranstaltungen von Unternehmen, z.B. Eröffnungen neuer Standorte oder Jubiläumsfeiern
- Interviews mit der Fach- und Tagespresse, ggf. auch regionale TV- und Radio-Sender
- Diskussionsveranstaltungen zum Thema Landwirtschaft
- Hoffeste, Biomärkte etc.

4. Organisatorische Aspekte

Die Bayerische Bio-Hoheit wird über die LVÖ Bayern bzw. über das entsprechende Mailkonto der Bio-Hoheit bei der LVÖ angefragt. Die notwendige Organisation zu einem Auftritt übernimmt die Bio-Hoheit selbst. Eventuell anfallende Auftrittshonorare und Reisekosten werden direkt zwischen Veranstalter und der Bio-Hoheit abgerechnet. Die LVÖ Bayern begleitet die Bio-Hoheit fachlich (z.B. inhaltliche Vorbereitung von Auftritten, Freigabe von Interviews) und übernimmt Reisekosten und Honorar für LVÖ-eigene Veranstaltungen.

5. Auswahlverfahren 2026

Kandidat*innen können sich bis zum **15. April 2026** bei einem der beteiligten Verbände um das Amt der bayerischen Bio-Hoheit bewerben.

Die Kandidat*innen in der Endauswahl stellen sich Mitte Mai persönlich einer Jury vor.

Die Krönung der neuen Bio-Hoheit findet im September 2026 statt.

Kontakt für Rückfragen:

Heidi Kelbetz, LVÖ Bayern

heidi.kelbetz@lvoe.de

Tel. 089 – 4423190-16